

Die Zukunft ist erneuerbar – und vielfältig

Windenergie und Naturschutz:

Vom Konflikt zum Dialog

Fachtagung, 31. August 2010

Was ist ein Konflikt?

Das Wort „Konflikt“ stammt von dem lateinischen Substantiv "conflictus" und bedeutet **Aneinanderschlagen**, **Zusammenstoßen**, im weiteren Sinne daher auch Kampf, Streit.

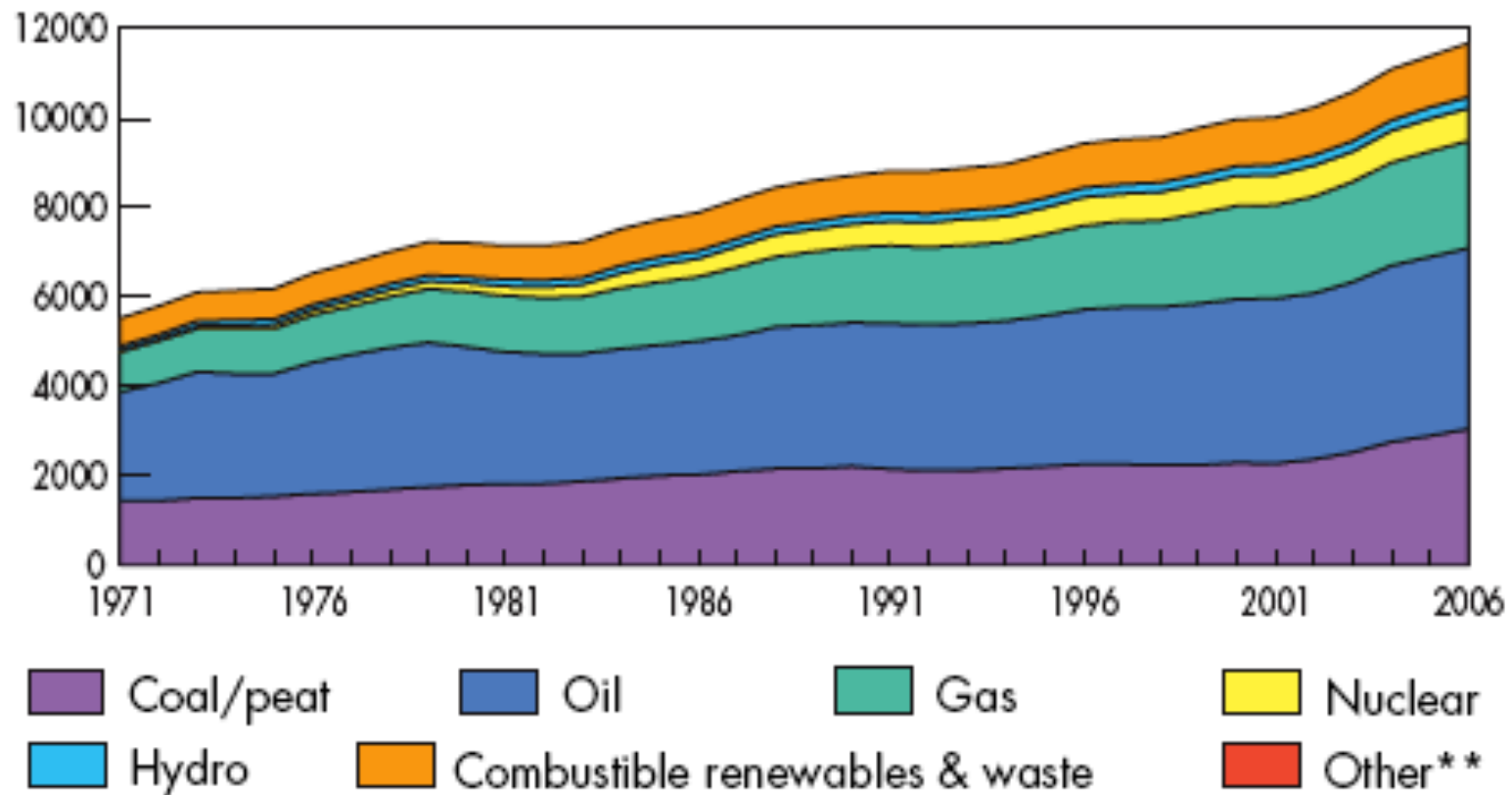
Konflikt

- Traditionell: Umweltverbände und Wirtschaft
- Neu Umweltverband vs. Umweltverband,
beide Interessen sind nachvollziehbar
Cave: Glaubwürdigkeit!

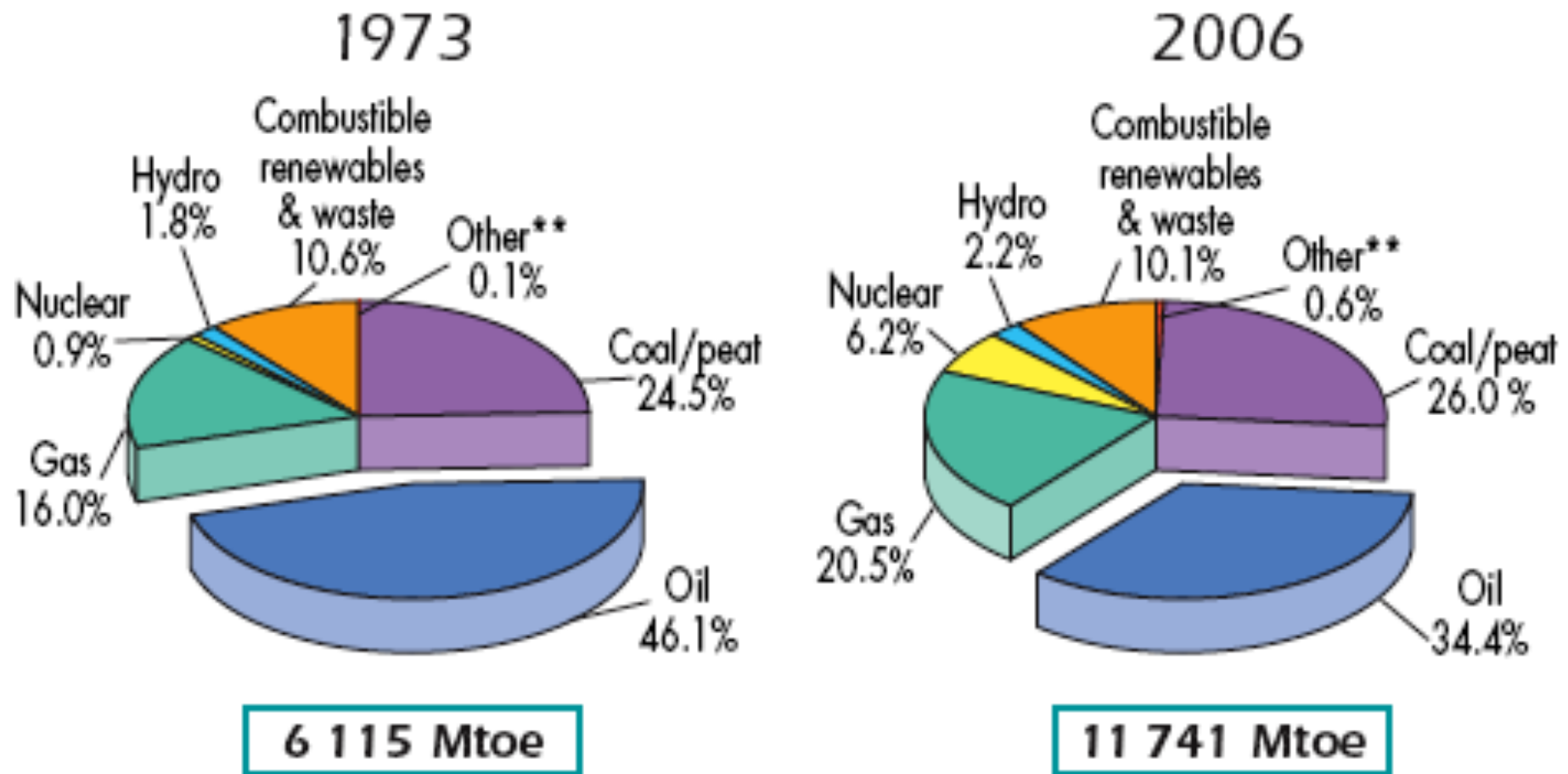
Total Primary Energy Supply

World

Evolution from 1971 to 2006 of world total primary energy supply*
by fuel (Mtoe)

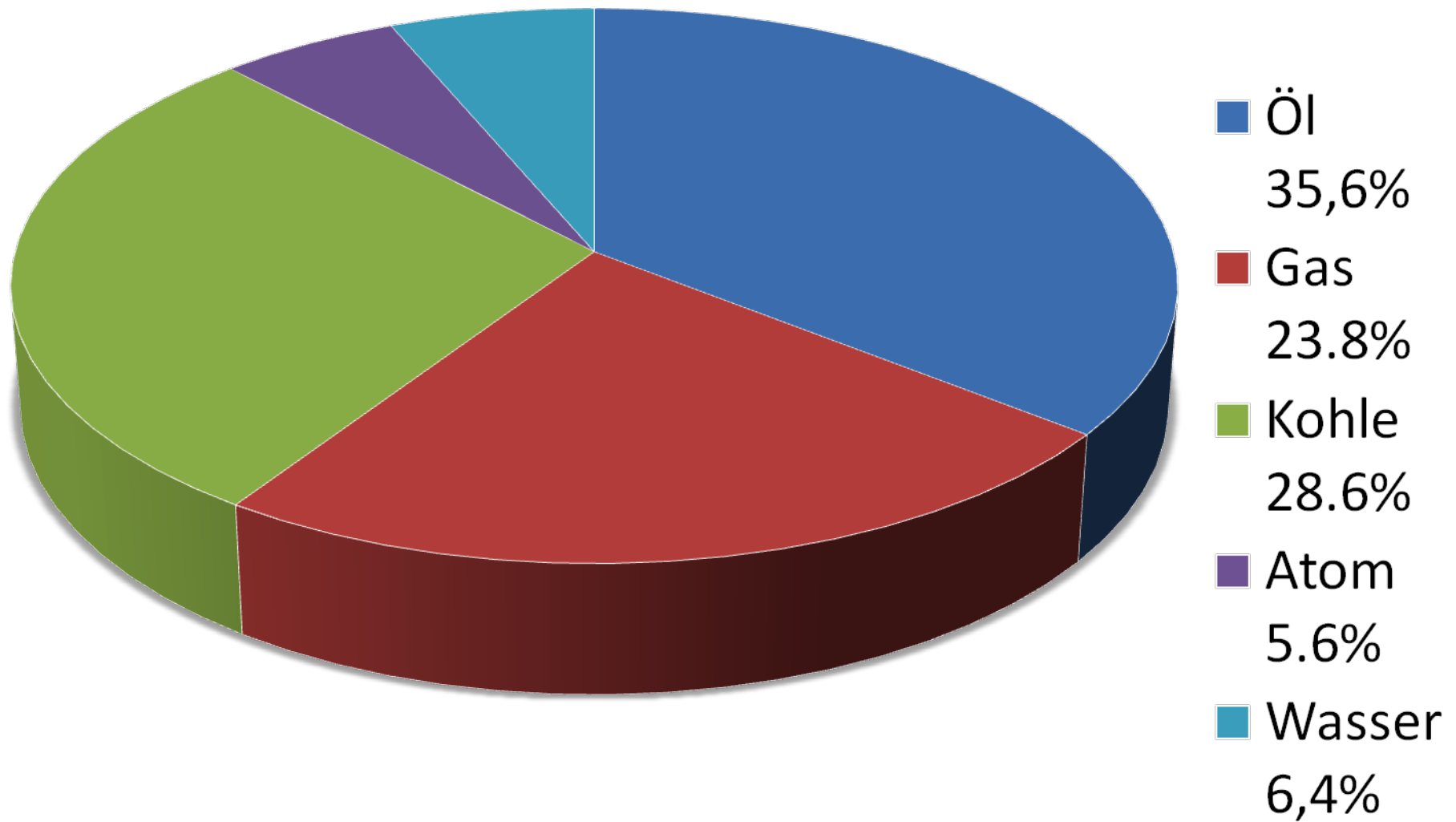


1973 and 2006 fuel shares of TPES*



*Excludes electricity trade.

**Other includes geothermal, solar, wind, heat, etc.

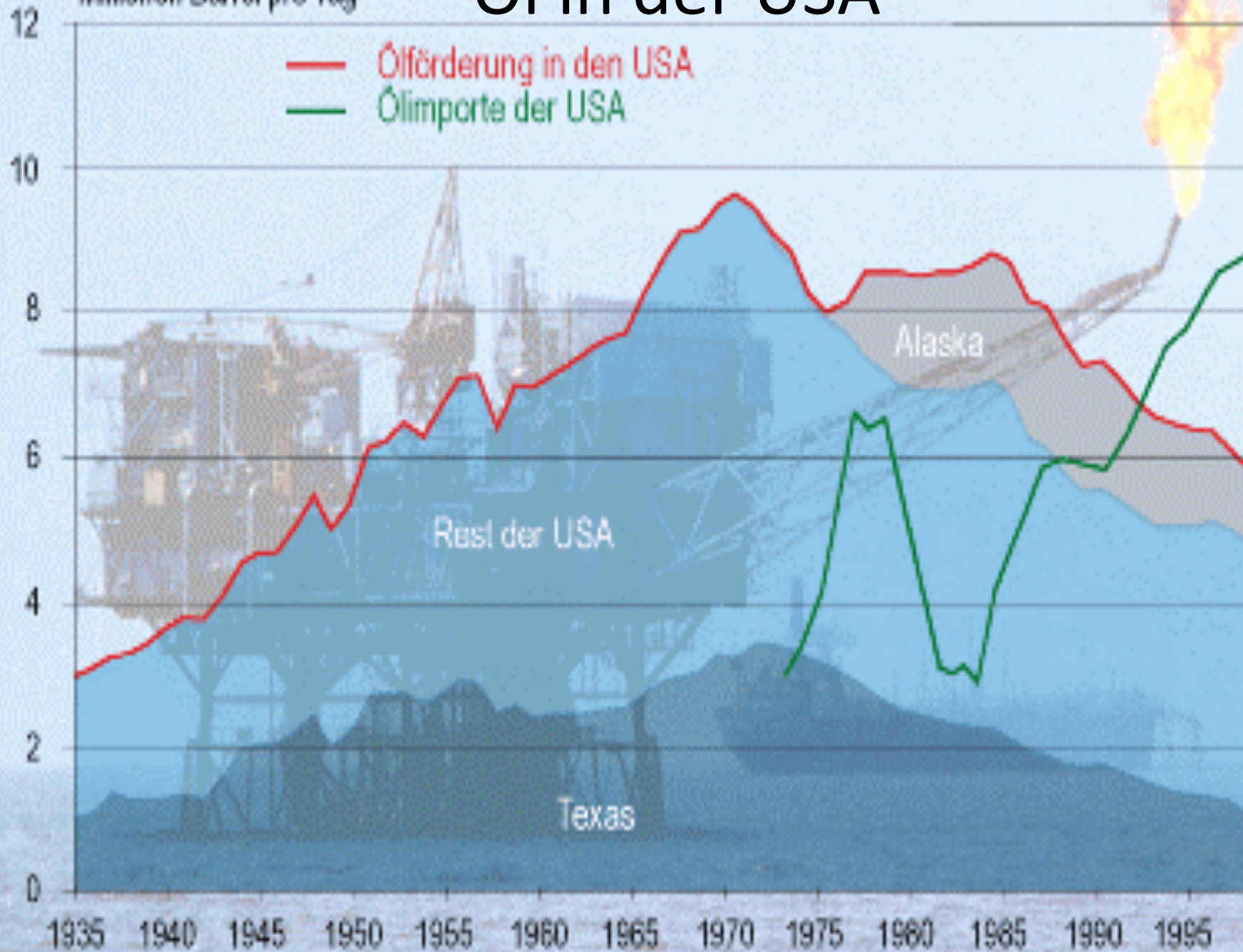


Globales Ölfördermaximum

WAS IST DER PEAK OIL?

Öl in der USA

Millionen Barrel pro Tag



Die Nato will die
Versorgung mit
Gas und Erdöl
mit ihrer Armee
beschützen!

Die Nato rüstet sich für die Zukunft

Grundzüge für ein neues strategisches Konzept vorgestellt

Die Nato will mit einem neuen strategischen Konzept auf neuartige Bedrohungen reagieren, ohne am Prinzip des gegenseitigen Beistands zu rütteln. Eine Expertengruppe stellte in Brüssel die Grundlinien vor.

Peter Winkler, Brüssel

Eine Expertengruppe unter der Leitung der früheren amerikanischen Außenministerin Madeleine Albright hat am Montag im Brüsseler Nato-Hauptquartier ihren Bericht vorgestellt, der als Grundlage für ein neues strategisches Konzept des Nordatlantikpakts dienen soll. Bis zum September will Nato-Generalsekretär Fogh Rasmussen das neue Konzept ausarbeiten. Es soll nach Beratungen auf Ebene der Außenminister im Oktober von den Staats- und Regierungschefs des Bündnisses im November an einem Gipfeltreffen in Lissabon verabschiedet werden.

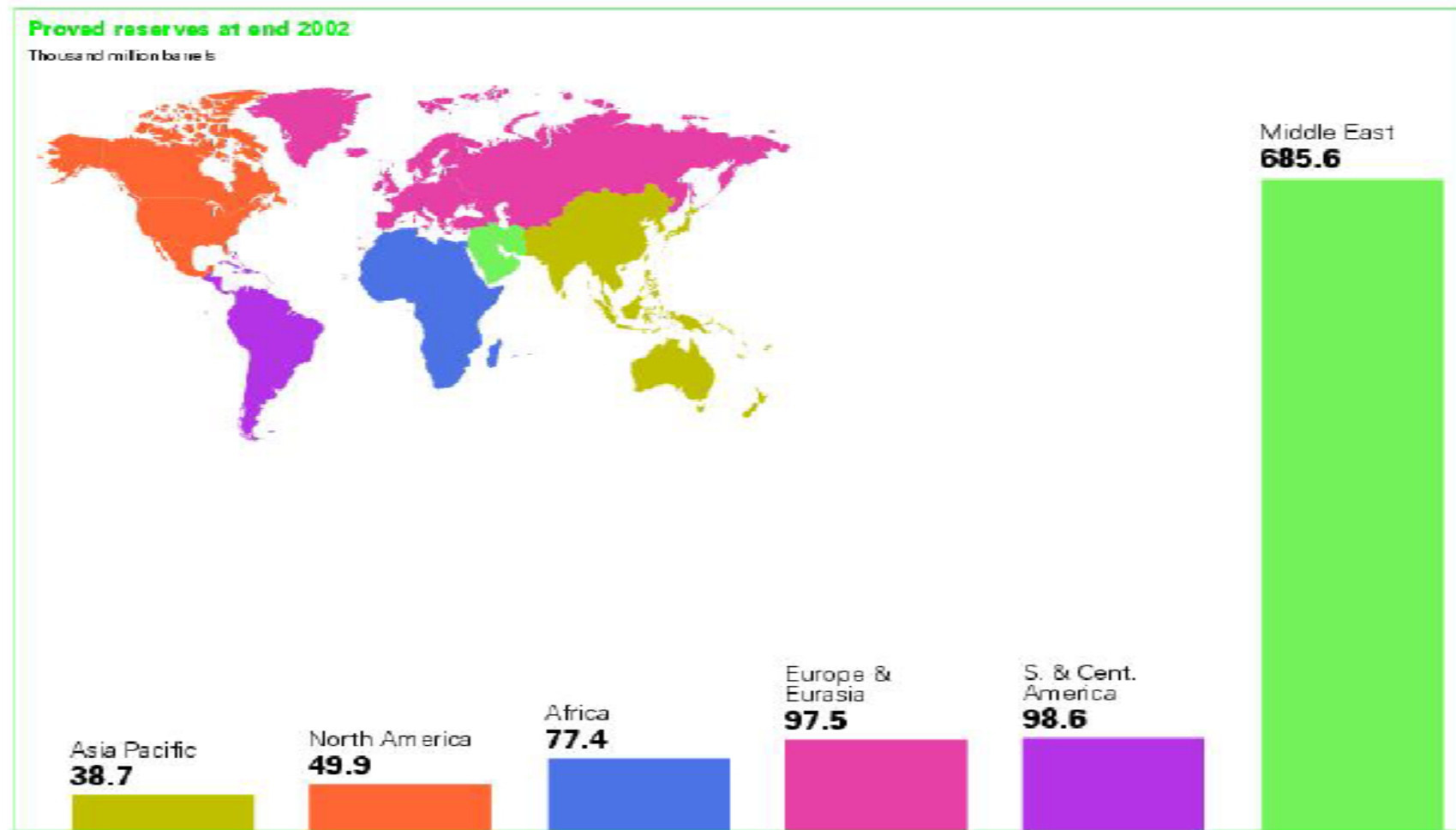
Mit dem neuen Konzept will das Bündnis auf Veränderungen der Bedrohungslage reagieren, die seit 1999 eingetreten sind, als das gegenwärtig gültige Konzept verabschiedet wurde. Obwohl der Expertenbericht einen herkömmlichen militärischen Angriff auf das Territorium der Mitgliedstaaten nicht mehr als wahrscheinliche künftige Bedrohung

betrachtet, soll das Prinzip der gemeinsamen Verteidigung und des gegenseitigen Beistands zentral bleiben. Zudem soll die Allianz aber in der Lage sein, Bedrohungen bereits im Keim zu ersticken, wo immer auf der Welt sie auftreten mögen.

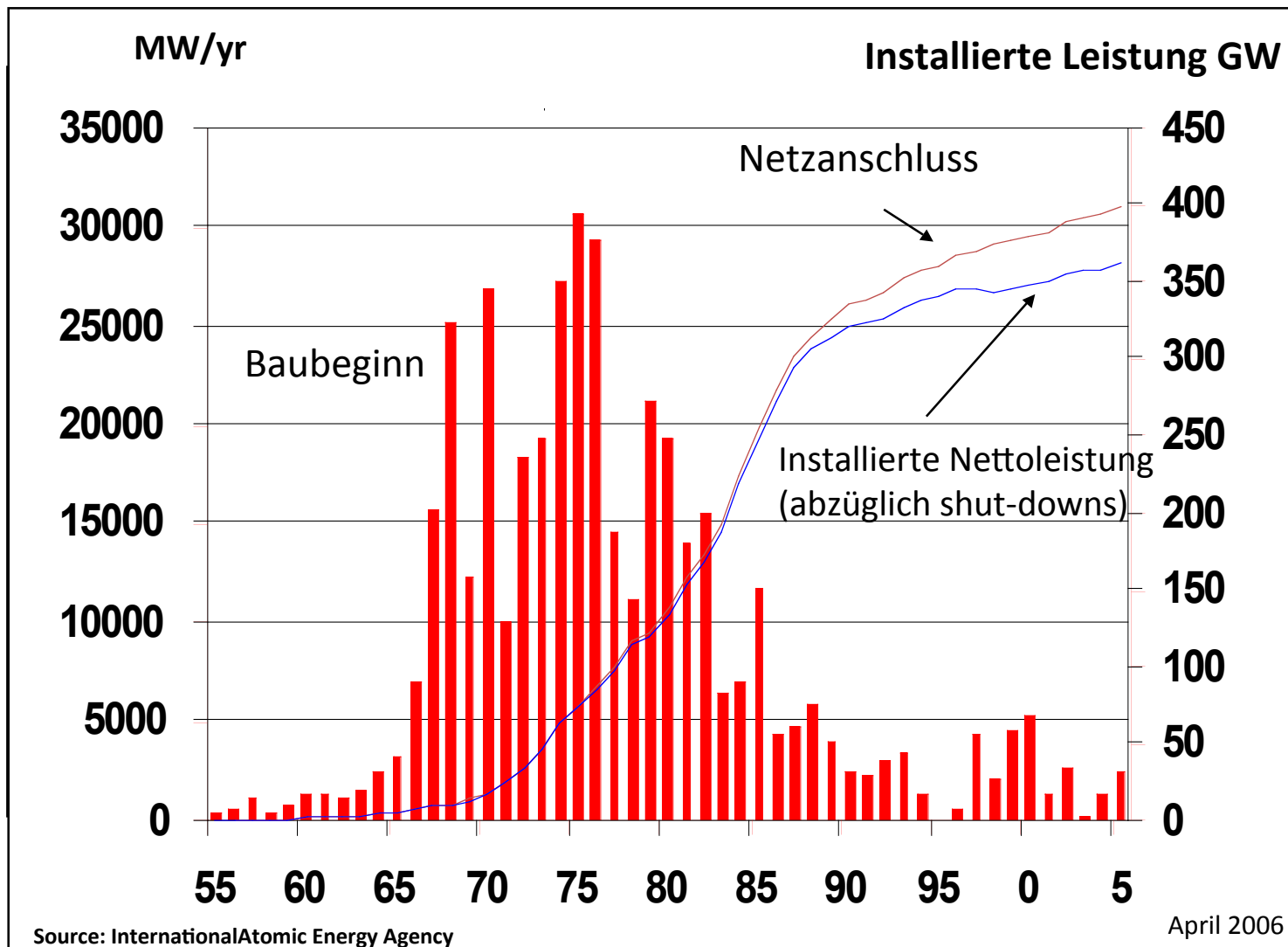
Den neuen Herausforderungen – Terroranschläge, der Einsatz von Massenvernichtungswaffen durch «Schurkenstaaten» oder terroristische Gruppen, Angriffe auf lebenswichtige Informationssysteme (Cyber Attacks) oder die Gefährdung der Versorgung mit Rohstoffen wie Gas oder Erdöl – soll sich die Nato mit jenen Mitteln stellen, die jeweils am besten dafür geeignet sind. Das geht weit über die rein militärische Abschreckung oder Intervention hinaus und soll in verstärkter Zusammenarbeit mit Partnern auf der ganzen Welt erreicht werden.

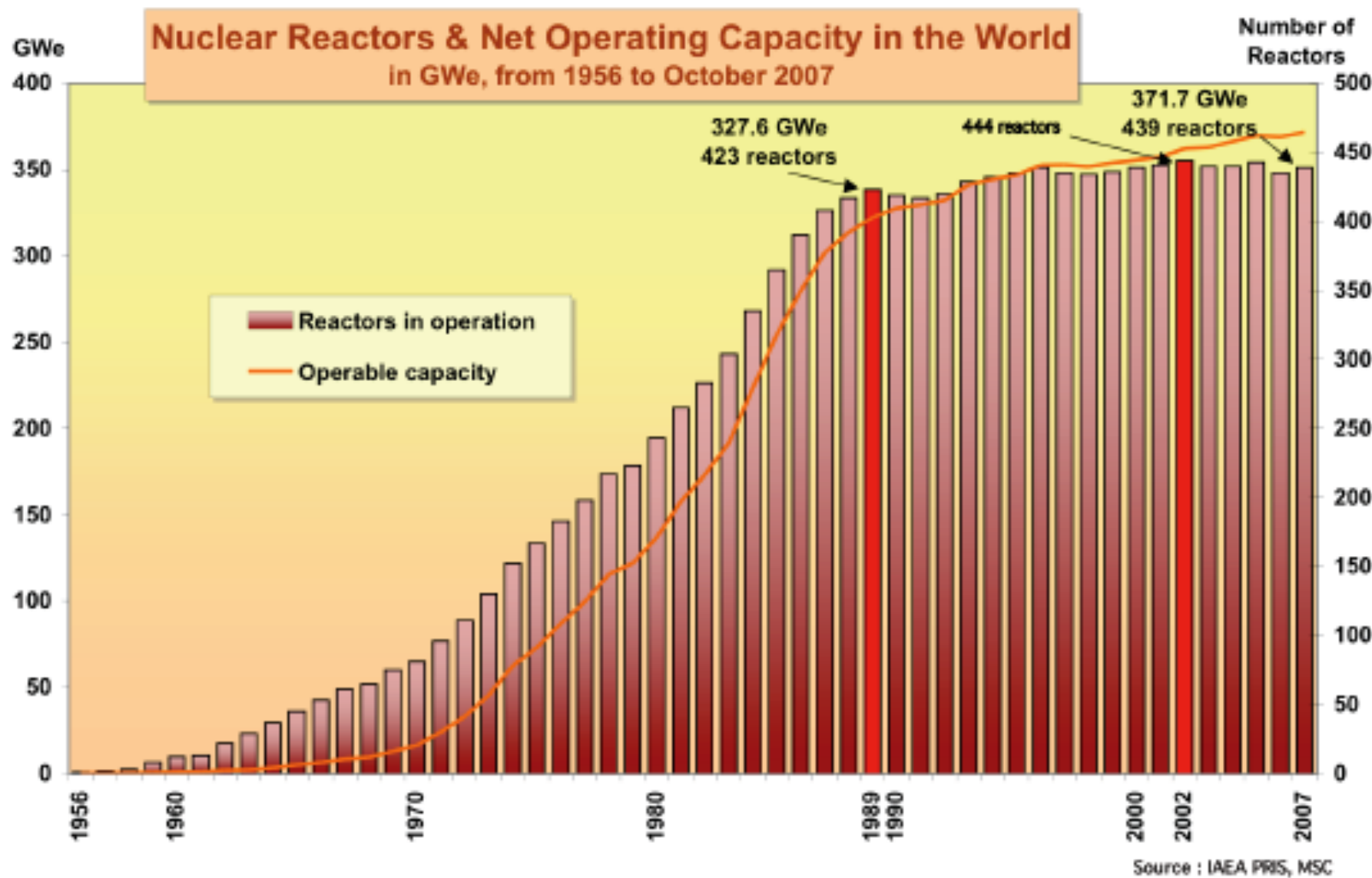
Zur Abschreckung fordern die Experten weiterhin ein nukleares Arsenal, aber auch die Möglichkeit zur Abwehr ballistischer Raketen. Drohenden Budgetproblemen müssten die Mitgliedstaaten damit begegnen, dass das knapper werdende Geld effizienter eingesetzt werde. Das könne durch die Spezialisierung der Mitgliedstaaten zur Übernahme bestimmter Aufgaben erreicht werden, aber auch durch intensivere Zusammenarbeit bei Rüstungsbeschaffungen.

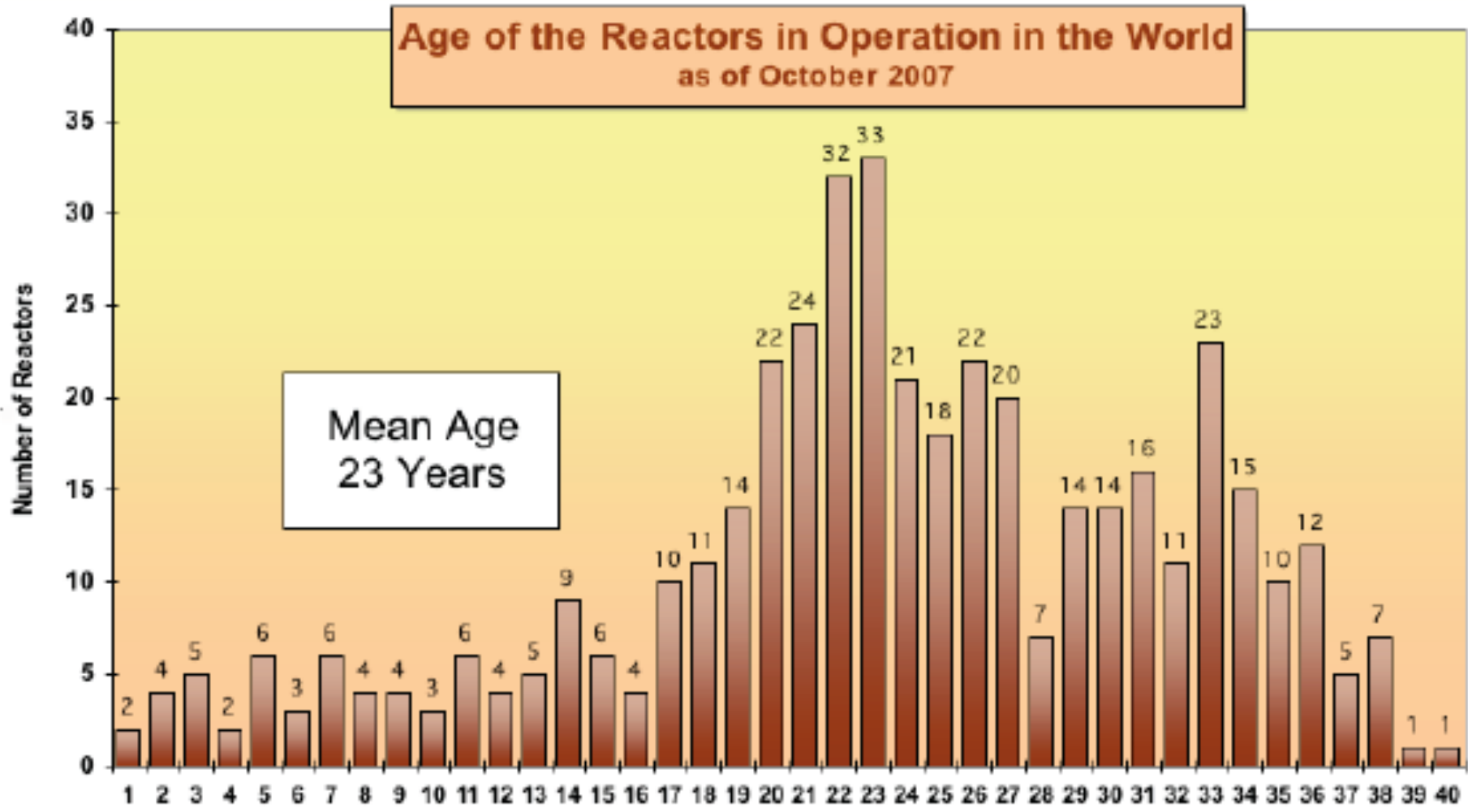
Öl Reserven (BP World Energy Review)



Neubau Atomreaktoren weltweit



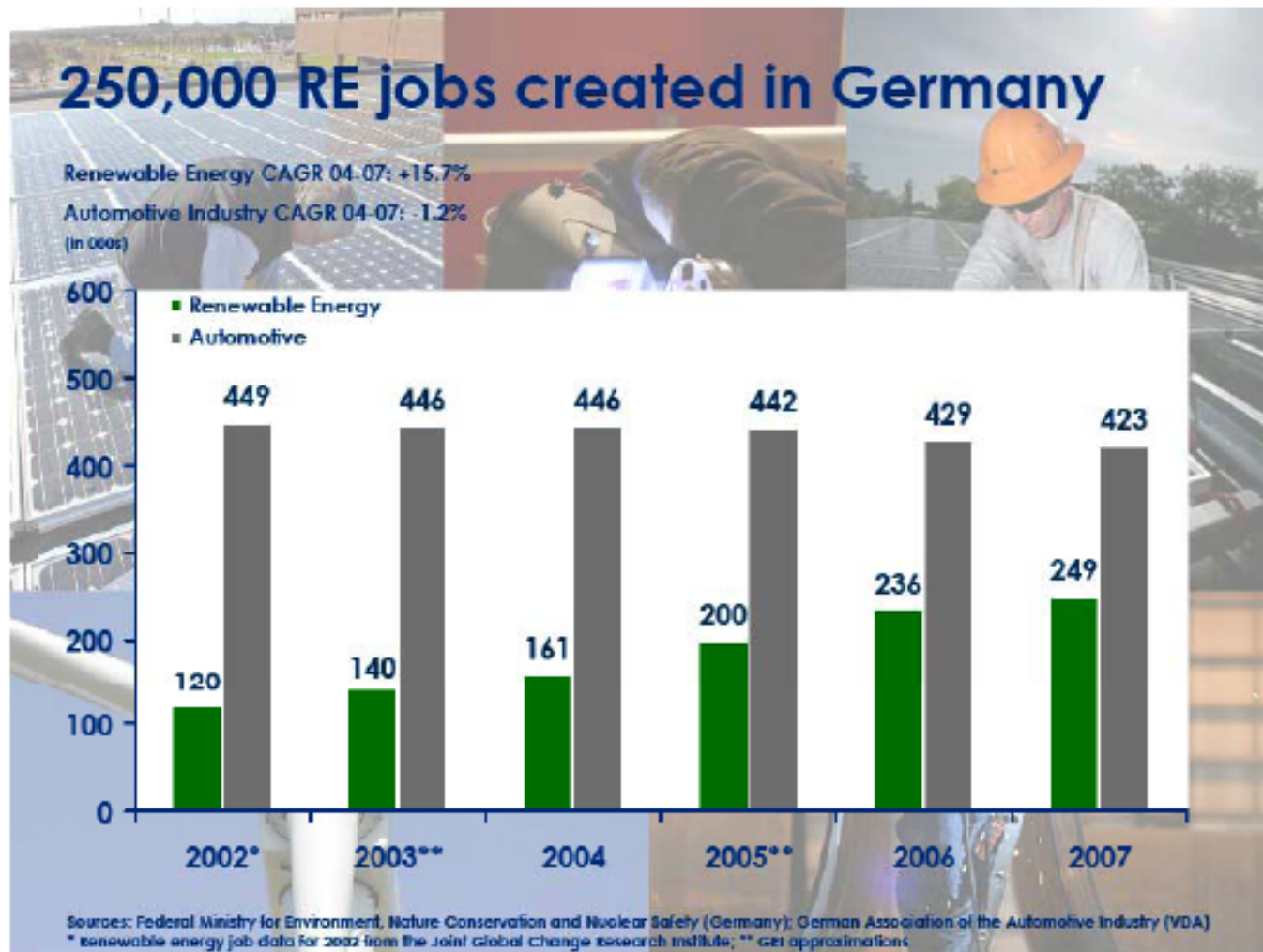




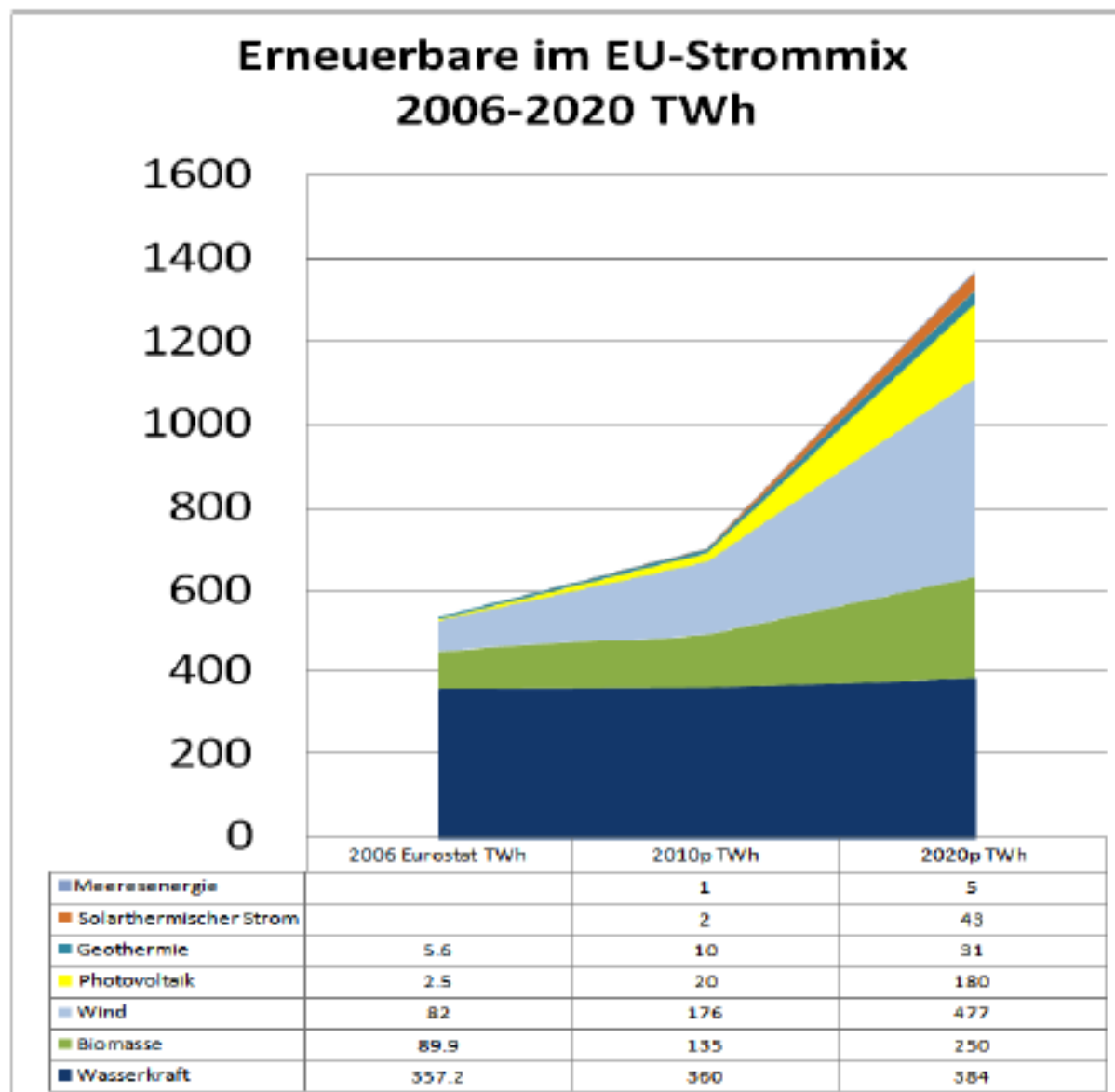
4/5 aus 2 Batterien

- **Fossile Batterie**
- 100 Jahre
- 40 Jahre bei Anstieg
- 300 Mio Jahre
Wiederaufladezeit
- **Atomare Batterie**
- 60 Jahre
- 4 Jahre bei Vollersatz
- Keine
Wiederaufladezeit

Deutschland: Arbeitsplätze des erneuerbaren Energiesektors überholen die Autoindustrie bis 2015



Was macht die EU?



Nein Danke!

*Auch die Nutzung
erneuerbarer Energien
zur Stromproduktion
hat ökologische Grenzen.
Das Szenario der
Umweltorganisationen
berücksichtigt die
Anforderungen an die
Umweltverträglichkeit.*



Ja gern!



Was ist ein Konflikt?

Das Wort „Konflikt“ stammt von dem lateinischen Substantiv "conflictus" und bedeutet **Aneinanderschlagen**, **Zusammenstoßen**, im weiteren Sinne daher auch Kampf, Streit.

Elemente von Konflikten

- Eskalation vs. Lösung
- Zentral vs. peripher
- Emotional vs. rational
- Konfliktsysteme (personell, intra- und extraorganisatorisch)
- Der lachende Dritte
- Das Orangen-Modell

Elemente von Dialogen

- Auseinandersetzung „durch das Wort“
- Ziel: Einigung vs. Sichtbarmachung des Unterschiedlichen
- Bewertung der Position
- Dialog-Strategien (low oder Hotspot)
- Regeln festlegen

Kritische Fragen

- Was bringt die Windenergie der Natur?
- Tierschutz (Fledermäuse)
- Landschaftsschutz
- Lärm
- Netzkapazität => Smartgrid

Dilemmata

- Ein **Dilemma** („zweigliedrige Annahme“) auch Zwickmühle, bezeichnet eine Situation, die zwei Wahlmöglichkeiten bietet, welche beide zu einem unerwünschten Resultat führen.

Es wird durch seine Ausweglosigkeit als paradox empfunden.

Analyse und Handlungskonzept

- Suffizienz
- Effizienz (Studie, Preisfrage)
- Erneuerbare Energie
abbaubar (sustainable
development)
dezentral
wenig umwandeln
- Spezielle Rolle des Staates
als Besteller, Ersteller und
Regulierer



Konklusionen

- Klare ggs. Absichtserklärungen (Block 2)
- Regelungen durch Bund, Kantone (Block 1)
- Aufbau der Kampagne bei unumstrittenen Standorten (=> Schmerzgrenze senken, Erfahrungen sammeln)
- Lachende Dritte demaskieren
- Die Energiekrise ist eine Chance!